

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stungen bereits bewiesen. Der gegenwärtige Krieg ist eine einzige gewaltige Probe darauf, und darum muß er durchgeführt werden bis zum Siege nicht Deutschlands bloß, sondern des Prinzips, für das Deutschland kämpft. Und wir dürfen getrost sagen: die Probe ist bestanden schon heute. Selbst wenn wir von jetzt ab Niederlagen über Niederlagen erleiden sollten, wir hätten dennoch den Beweis geliefert, daß eine Organisation einer ganzen großen Nation nach dem Grundsatz des reinen Sachwillens und der reinen Einheit in solchem Willen möglich ist und Wunderdinge vollbringt. Schon heute würde ein Kant nicht mehr sagen dürfen, der einzige Beweis, daß es in der Welt, allem gegen-
teiligen Schein zu Troß, dennoch vorwärts gehe, sei die französische Revolution, sondern er dürfte auf den zweiten, reineren Beweis sich berufen, den, nicht zum wenigsten dank der Fortwirkung seines Geistes, Deutschland mit diesem Kriege geliefert hat.

Darum muß Deutschland siegen — siegen oder sterben. Denn daß es siegen wird, folgt aus dieser Deduktion freilich nicht. Es ist ein edler aber irriger Glaube, daß auf dieser Erde das Rechte in jedem Fall wenigstens zulezt den Sieg behalten müßte. Sondern, ob es sich durchsetzt, ist allzeit die Frage; keinesfalls setzt es sich durch ohne die allerernsteste und ausdauerndste Anstrengung derer, die es als das Rechte erkennen. Zwar ist es rich-